



RT-22-EC

Kabelfernbedienung

für PWE-EC und WLT-EC



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Anschluss und Inbetriebnahme aufmerksam durch.
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung!
Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht vorbehalten!



Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Dieses Produkt muss an einer autorisierten Recycling-Stelle
für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.

INHALT

Sicherheits- und Anwenderhinweise	2
Kennzeichnung von Hinweisen	2
Personalqualifikation	2
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	3
Sicherheitshinweise für den Betreiber	3
Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten	3
Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Gewährleistung	3
Transport und Verpackung	4
Umweltschutz und Recycling	4
Entsorgung der Geräte und Komponenten	4
Technische Daten	5
Lieferumfang	5
Bedienung	6
Montageanweisung für das Fachpersonal	9
Installation	10
Elektrisches Schaltschema RT-22-EC für PWE-EC	11
Elektrisches Schaltschema RT-22-EC für PWE-EC (Coanda)	11
Elektrisches Schaltschema RT-22-EC für WLT-EC	12
Inbetriebnahme	13
Störanzeige durch Code	13

SICHERHEITS- UND ANWENDERHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehrung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der

Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden. Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile können lebensgefährlich sein.



GEFAHR

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

PERSONALQUALIFIKATION

Das Personal für die Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion sowie Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- ✳ Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- ✳ Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- ✳ Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

SICHERHEITSBEWUSSTES ARBEITEN

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie alle eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETREIBER

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- ✳ Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- ✳ Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- ✳ Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- ✳ Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- ✳ Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, einem extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- ✳ Räume, in denen Kältemittel austreten kann, sind ausreichend zu be- und entlüften. Es besteht Erstickungsgefahr.
- ✳ Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen z.B. Luft-ein- und-austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- ✳ Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONTAGE-, WARTUNGS- UND INSPEKTIONSSARBEITEN

- ✳ Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- ✳ Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- ✳ Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- ✳ Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die jeweiligen Anforderungen der Geräte anzupassen.
- ✳ Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder

Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.

- ✳ Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- ✳ Die Geräte und die Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- ✳ Die Geräte und die Komponenten erfordern ausreichende Sicherheitsabstände zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven sowie verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- ✳ Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

EIGENMÄCHTIGER UMBAU UND VERÄNDERUNGEN

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Kaltwasser-Abnehmer zum Abkühlen bzw. Erwärmen innenliegender Räume mit dem Betriebsmediums Wasser oder einem Wasser-Glykogemisch innerhalb eines geschlossenen Mediumkreises vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

GEWÄHRLEISTUNG

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die KRONE Kälte+Klima Vertriebs-GmbH zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

TRANSPORT UND VERPACKUNG

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.



WARNUNG

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

UMWELTSCHUTZ UND RECYCLING

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

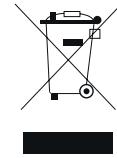
Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt.



Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

ENTSORGUNG DER GERÄTE UND KOMPONENTEN

Bei der Fertigung der Geräte und der Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet.

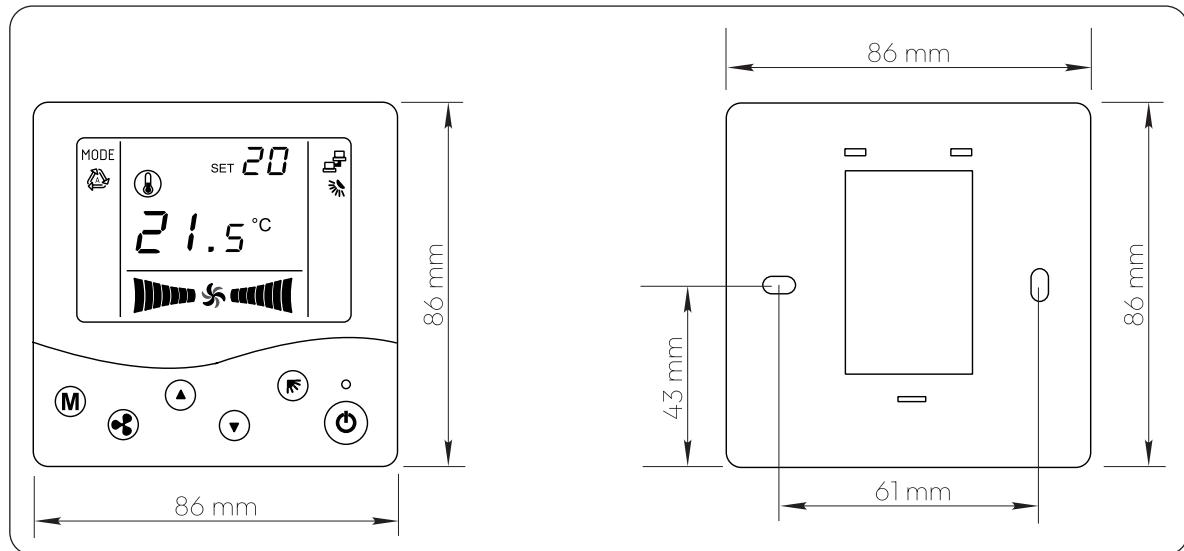


Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.

TECHNISCHE DATEN

Baureihe	RT-22-EC
Betriebsweise	Kabelfernbedienung für PWE-EC und WLT-EC
Steckerleitung, Länge	mm 5000
Arbeitsbereich	°C / r.F. +10 bis +40 / 30 bis 80, nicht kondensierend
Lagerungsbereich	°C / r.F. -10 bis +60 / 20 bis 85, nicht kondensierend
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz 5/1~ / 50
Schutzart	IP 30
Abmessungen Höhe/Breite/Tiefe	mm 86 / 86 / 16
Gewicht	kg 0,1

GERÄTEABMESSUNGEN



Maßangaben in mm

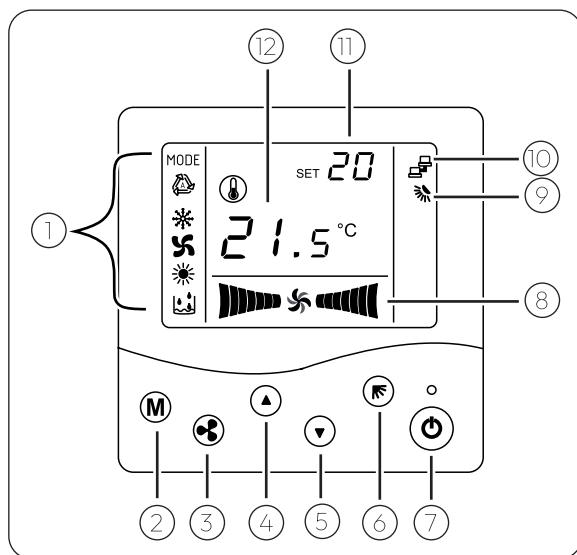
Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

LIEFERUMFANG

Die Kabel-Fernbedienung dient der externen Bedienung des Kaltwasser-Innengerätes.
Die Kabel-Fernbedienung ist an der gewünschten Stelle in einer Höhe von ca. 1,60 m und einer max. Distanz zum Gerät von 25 m zu montieren.
Die Verbindung zwischen der Kabel-Fernbedienung und dem Gerät erfolgt über die serienmäßige Steckerleitung (5 m Länge).

Beschreibung:
Kabelfernbedienung
Verbindungsleitung 4-adrig, 5 m Länge

BEDIENUNG



① Betriebsart

In diesem Bereich der Kabelfernbedienung wird die aktuelle Betriebsart des jeweiligen Gerätes angezeigt. Hier kann zwischen Automatik, Kühlen, Lüften, Heizen und Entfeuchten unterschieden werden.

② Mode Taste

Mit dieser Taste werden die verschiedenen Betriebsarten gewählt:

- * Automatik: Das Gerät schaltet automatisch zwischen Heizen und Kühlen, um die Raumtemperatur konstant auf dem eingestellten Sollwert zu halten.
- * Kühlen: Das Gerät kühlt die wärmere Raumluft auf den eingestellten, kälteren Sollwert.
- * Entfeuchten: Das Gerät entfeuchtet die Raumluft.
- * Lüften: Das Gerät wälzt die Raumluft um, ohne diese zu temperieren.
- * Heizen: Das Gerät erwärmt die kältere Raumluft auf den eingestellten wärmeren Sollwert.

③ FAN Taste

Mit dieser Taste wird die gewünschte Ventilatordrehzahl eingestellt.

④ Pfeil Auf

Mit dieser Taste kann der Sollwert im Wert nach oben verändert werden.

⑤ Pfeil Ab

Mit dieser Taste kann der Sollwert im Wert nach unten verändert werden.

⑥ Luftleitlamelle

Mit dieser Taste kann die Luftleitlamelle (Coanda ausgenommen) in den Swing-Betrieb versetzt werden oder durch mehrmaliges Betätigen auf die gewünschte Position eingestellt werden.

⑦ ON/OFF Taste

Durch diese Taste lässt sich das Gerät Ein- und wieder ausschalten.

⑧ Betriebszustand Ventilator

An dieser Anzeige kann man die aktuelle Ventilatordrehzahl erkennen. Es gibt den Automatikbetrieb, Silent, Low, Medium, High und Turbo. Wenn die Drehzahlstufen immer wiederkehrend wachsen, ist der Automatikbetrieb gewählt. Wird nur die kleinste Drehzahlstufe permanent angezeigt, ist die Silent-Stufe gewählt. Wird die größte Drehzahlstufe angezeigt, so ist die Turbo-Stufe aktiviert. Die Stufen Low, Medium und High befinden sich zwischen Stufen Silent und Turbo

⑨ Zustand Luftleitlamelle

In diesem Bereich der Kabelfernbedienung wird der Betriebszustand der Luftleitlamelle angezeigt.

⑩ Zustand Verbindung

Mit diesem Symbol wird die Verbindung zwischen Innengerät und Kabelfernbedienung angezeigt.

⑪ Sollwert Anzeige

Hier wird Ihnen der aktuell eingestellte Sollwert angezeigt.

⑫ Istwert Anzeige

Hier wird Ihnen die aktuelle Raumtemperatur des Temperaturfühlers in der Kabelfernbedienung angezeigt.

BEDIENUNG

EIN / AUS

Zum Ein- oder Ausschalten des Gerätes betätigen Sie die Taste ON/OFF.

Im eingeschalteten Zustand:

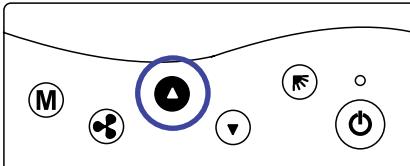
Der Betrieb wird durch die Symbole auf dem Display der Fernbedienung angezeigt. Auf dem Display erscheinen die vor der Abschaltung programmierten Werte und Einstellungen.

Im ausgeschalteten Zustand :

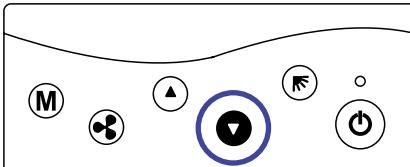
Auf dem Display wird die Geräteadresse und die gewählte Betriebsart angezeigt.

Temperatur

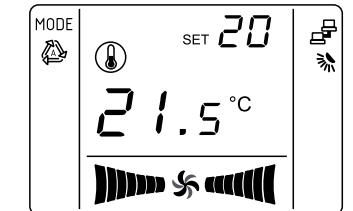
Die Tasten Pfeil hoch und Pfeil runter ermöglichen die Einstellung der gewünschten Solltemperatur in 1 °C - Schritten. Im Umluftbetrieb ist diese Einstellung nicht möglich.



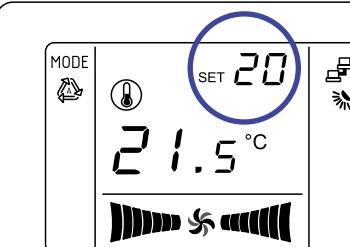
Solltemperatur erhöhen



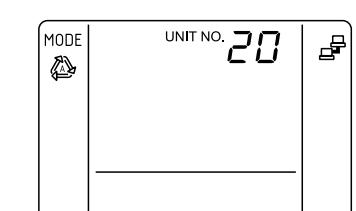
Solltemperatur verringern



Gerät eingeschaltet



Solltemperatur

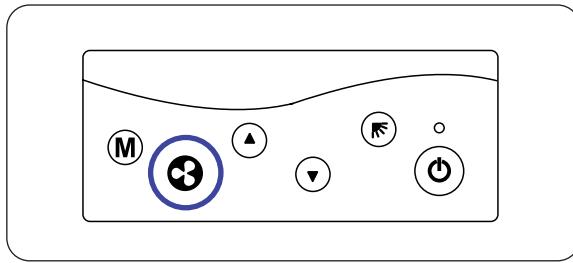


Gerät ausgeschaltet

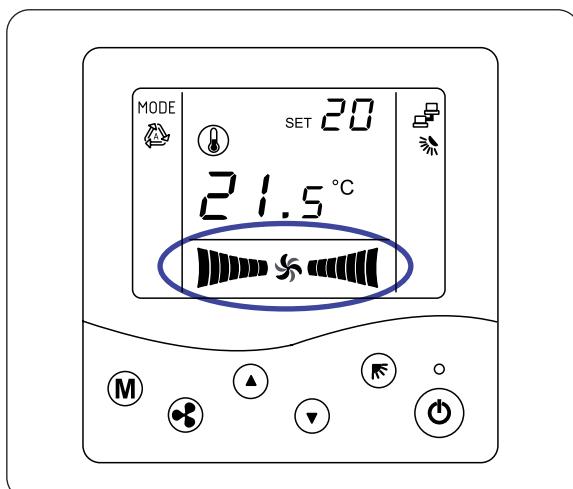
BEDIENUNG

FAN Taste

Mit der Taste FAN kann die Ventilatordrehzahl eingestellt werden. Es kann zwischen Silent, Low, Medium, hoher, Turbo und automatischer Ventilatordrehzahl gewählt werden. Im Automatikbetrieb blinkt die Drehzahlanzeige des Ventilators auf der Fernbedienung.



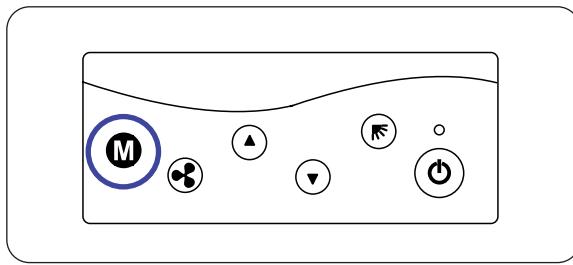
FAN Taste



FAN Anzeige

Betriebsarten Mode

Mit der Taste MODE kann zwischen den einzelnen Betriebsarten gewählt werden. Es stehen 5 Betriebsarten zur Verfügung: Automatik, Kühlen, Entfeuchten, Heizen, Ventilieren.



Taste MODE

Automatikmodus

Im Automatikbetrieb wählt die Regelung automatisch zwischen Heiz- und Kühlbetrieb, abhängig von der eingestellten Solltemperatur. Sofern genügend Heiz- bzw. Kühlmedium mit ausreichender Temperatur zur Verfügung steht, kann so eine konstante Raumtemperatur gewährleistet werden. Die Lüfterdrehzahl sollte auf Automatik eingestellt werden.

Kühlmodus

Im Kühlbetrieb wird die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur abgekühlt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch die Pfeiltaste Auf oder Ab in 1°C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur 1°C oberhalb der gewünschten Temperatur und steht ausreichend Kühlmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät die Raumluft abzukühlen. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 0,5 °C unterschritten, schaltet die Regelung die Kühlung ab.



HINWEIS

Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur bis zu maximal 6 °C unterhalb der Außentemperatur einzustellen.

Entfeuchtungsmodus

Nachdem mit der Taste MODE der Entfeuchtungsbetrieb eingestellt wurde, kann die gewünschte Temperatur und die Lamellenstellung gewählt werden. Eine Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit ist nicht möglich. In bestimmten Intervallen wird der Ventilator abgeschaltet, um die Lamellentemperatur zu senken. Das Kühlregister unterschreitet auf Grund der geringen Mediumtemperatur den Taupunkt der Luft, ein Auskondensieren der Luftfeuchtigkeit ist die Folge. Der Feuchtegehalt der Raumluft wird somit reduziert.

Lüften

In dieser Betriebsart wird das Gerät als Umluftgerät genutzt, eine Einstellung der Solltemperatur ist nicht möglich. Es wird keine Kühl- oder Heizleistung an den Raum abgegeben.



HINWEIS

Mit dieser Betriebsart kann im Winter die Stauwärme unter der Decke in die unteren Bereiche des Raumes gefördert werden.

BEDIENUNG

Heizmodus

Im Heizbetrieb wird die Raumluft auf den eingestellten Sollwert erwärmt. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur durch Betätigen der Pfeiltaste Auf oder Ab in 1 °C Schritten ein. Liegt die Raumtemperatur unterhalb der gewünschten Temperatur, öffnet das Ventil. Steht ausreichend Heizmedium zur Verfügung, beginnt das Innengerät damit die Raumluft zu erwärmen. Der Ventilator startet erst bei Erreichen einer Lamellentemperatur von 38 °C. Wird die eingestellte Raumtemperatur um ca. 1 °C überschritten, schaltet die Regelung das Ventil ab. Unterschreitet die Lamellentemperatur 38 °C wird der Ventilator abgeschaltet.

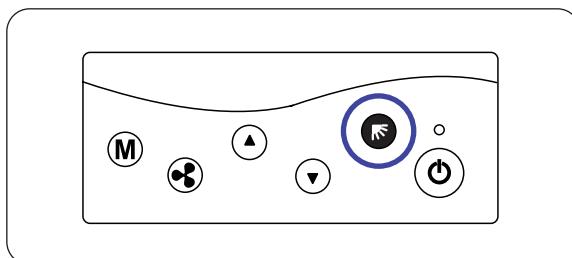


HINWEIS

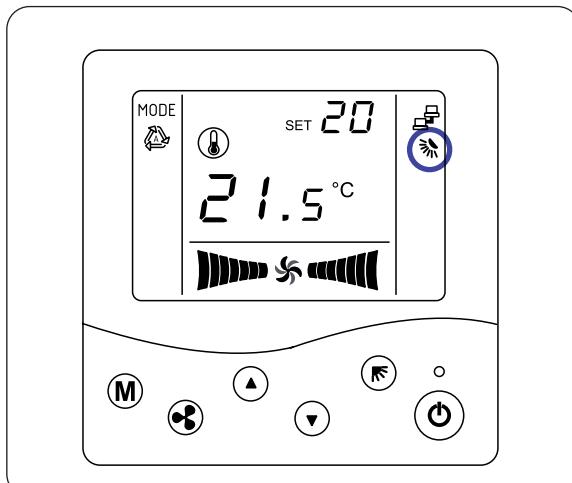
Es ist empfehlenswert, die Solltemperatur auf bis zu maximal 28 °C einzustellen, die maximale Ventilatorgeschwindigkeit und die unterste Lamelleneinstellung zu verwenden.

Swing

Der Swing-Betrieb ermöglicht eine kontinuierliche, automatische Lamellenverstellung. Im eingeschalteten Zustand wird die Luft besser im Raum verteilt. Durch drücken der Swing-Taste beginnt die Luftleitlamelle mit dem Swing-Modus. Durch erneutes betätigen der Swing-Taste bleibt die Luftleitlamelle an der aktuellen Position stehen.



Swing-Betrieb



Anzeige Swing-Betrieb

MONTAGEANWEISUNG FÜR DAS FACHPERSONAL

Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner.



GEFAHR

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.



HINWEIS

Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

INSTALLATION

- * Verlegen Sie die vieradrige Steckerleitung zwischen dem Montageort der Kabel-Fernbedienung und dem Schaltkasten des Gerätes.
Wenn die 5 m Steckerleitung nicht ausreichend lang ist, muss die Leitung an beliebiger Stelle getrennt und bauseitig verlängert werden.
- * Achten Sie darauf, dass sich im Verlegungsbereich keine elektrischen Felder befinden.
- * Entfernen Sie die Montagerückwand von der Kabel-Fernbedienung.
- * Hebeln Sie dazu mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers die Gehäusehälften der Kabel-Fernbedienung unten an den Schlitten auseinander.



Trennen Sie durch eine größere Hebelbewegung an beiden Schlitten die Hälften voneinander.



Montieren Sie die Gehäuserückwand am gewünschten Montageort in einer Höhe von ca. 1,60 m.

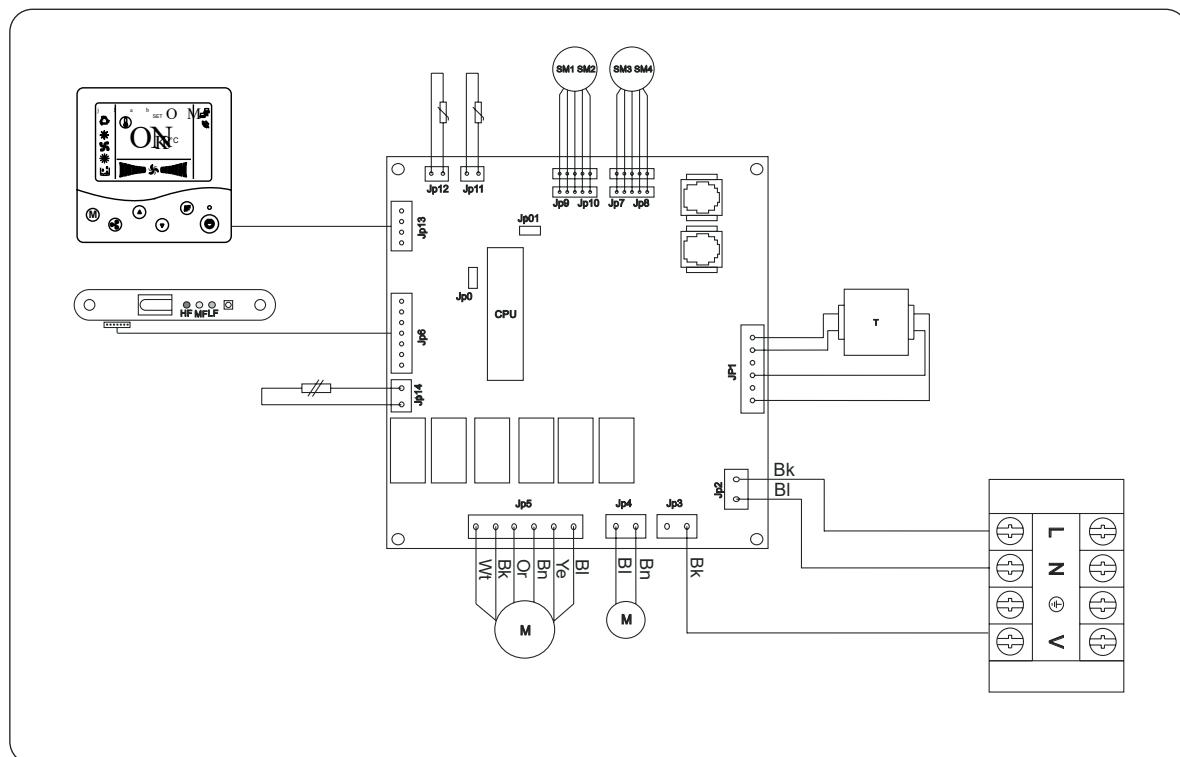


- * Verbinden Sie die Steckerleitung mit der Buchse [A] der Kabel-Fernbedienung.

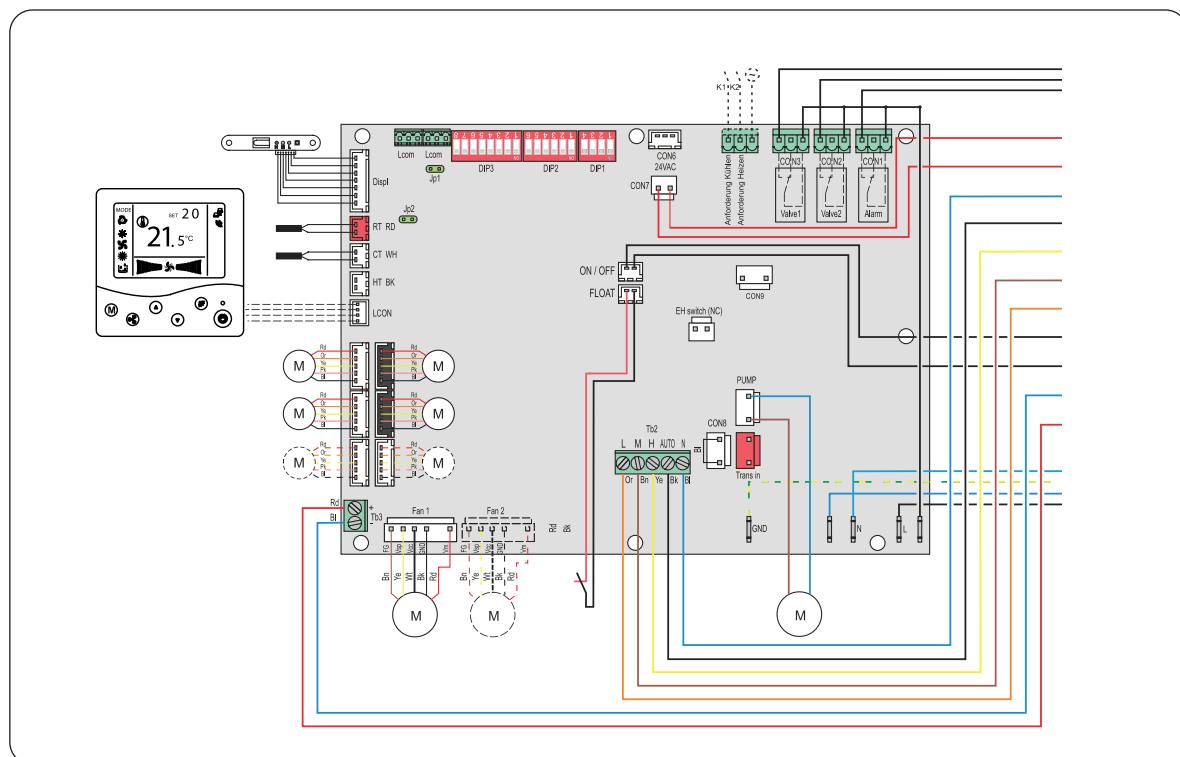


- * Arretieren Sie die Gehäusefront der Kabel-Fernbedienung in der Montagerückwand. Es darf keine mechanische Belastung auf die Platine erfolgen.
- * Verlegen Sie die Steckerleitung und verbinden Sie den Stecker in dem dafür vorgesehenen Steckplatz LCON der Geräteplatine.
- * Führen Sie nach erfolgter Montage einen Test aller Funktionen der Kabel-Fernbedienung durch.

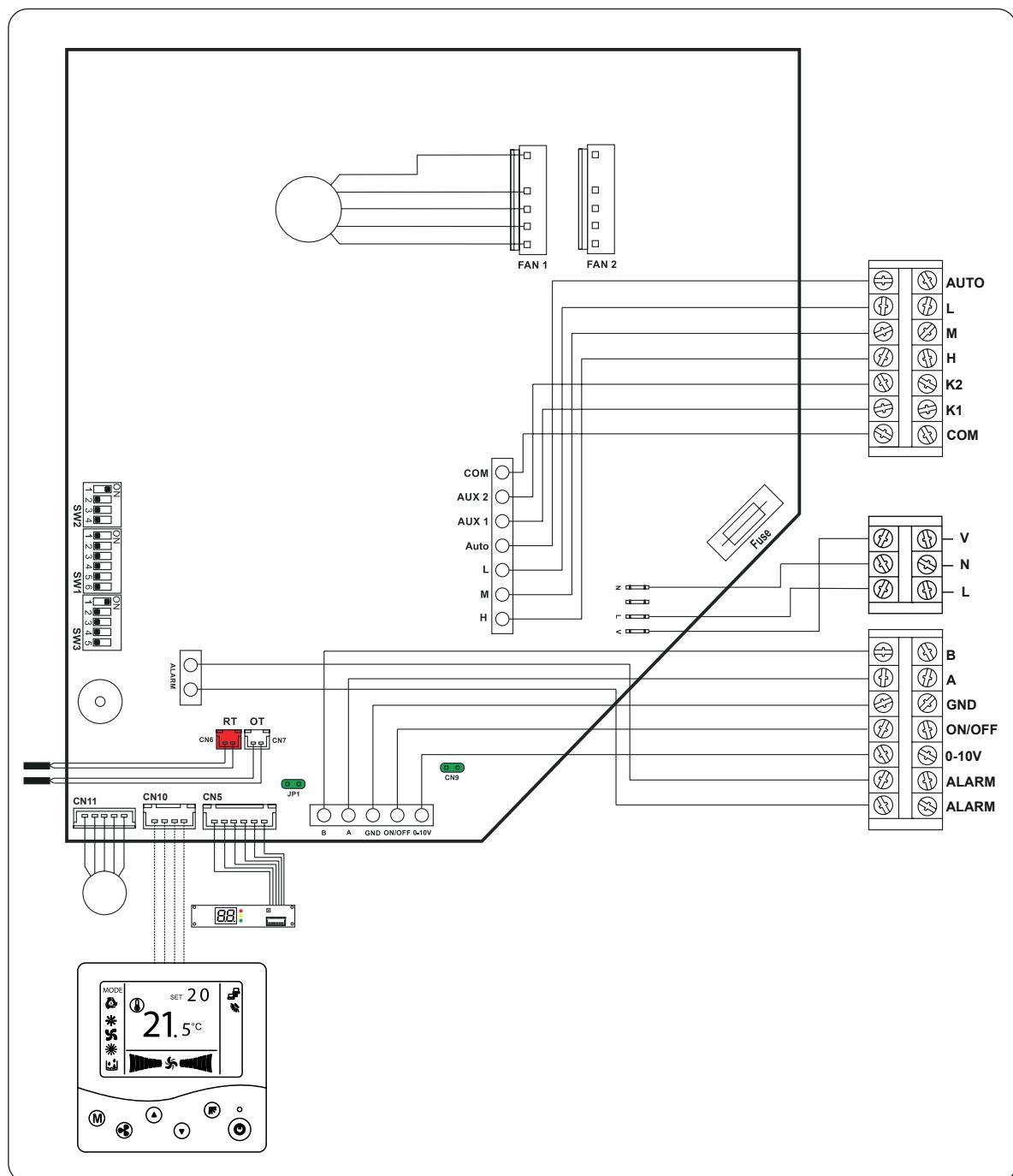
ELEKTRISCHES SCHALTSCEMMA
RT-22-EC für PWE-27-N bis PWE-94-N



ELEKTRISCHES SCHALTSCEMMA
RT-22-EC für PWE-28-EC bis PWE-95-EC (COANDA)



ELEKTRISCHES SCHALTSCEMA
RT-22-EC für WLT-28-EC bis WLT-88-EC



INBETRIEBNAHME

- * Schalten Sie das Gerät über die Kabel- Fernbedienung ein.
Die Kabel-Fernbedienung ist aktiv.
- * Kontrollieren Sie alle Tastenfunktionen.
Die Anzeige der Kabel-Fernbedienung verändert sich entsprechend.
- * Montieren Sie alle demontierten Teile.
- * Weisen Sie den Betreiber in die Funktion ein.

STÖRANZEIGE DURCH CODE

Die folgende Tabelle dient der Kurzinformation bei codierten Störanzeigen. Bitte beachten Sie ebenfalls das Kapitel "Störungsbeseitigung und Kundendienst" der Bedienungsanleitung des Kaltwasser-Erzeugers und benachrichtigen Sie ggf. ein Fachunternehmen zur Überprüfung der Anlage.

Verschiedene Störungen werden von der Kabel-Fernbedienung erkannt und auf dem Display angezeigt. In diesem Fall erscheint das Symbol eines Gabelschlüssels im Display. Unter UNIT steht nicht mehr die Adresse der Kassette, sondern der aus der Tabelle ersichtliche Fehlercode.

Code	Alarmtyp	Anzeige Signal
E1	Störung Umluftsensor	Sofort im Display, kein Signal
E2	Störung Schwimmerschalter	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
E3	Störung Frostschutzsensor	Sofort im Display, kein Signal
E4	Störung Frostschutzsensor	Sofort im Display, kein Signal
E5	Störung Sensor Heizregister (bei 4-Leitersystem)	Sofort im Display, kein Signal
E6	Störung Ventilator	Nach 60 Sek. im Display, kein Signal
E7	Störung Umluftsensor	Nach 5 Min. im Display, 40 Sek. Signalton
E8-E15	Fehler im Datenfluss	Sofort im Display, kein Signal

